

Defibrillator für Kramersfeld

Bamberg – Im Hof der Gaststätte „Bruckertshof“ steht ein Defibrillator für die Einwohner von Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock zur Verfügung, teilt der Bürgerverein Kramersfeld mit.

Angeregt hatten das Harald Demel, Mitglied im Arbeitsausschuss des Bürgervereins Kramersfeld, und sein Sohn Matthias Demel. Möglich wurde die 2500 Euro teure Anschaffung durch die Sparkassen Bamberg-Ost und Gartenstadt. Die Installation übernahmen Harald Demel und Günter Faltn, der ebenfalls Mitglied im Arbeitsausschuss ist.

Der Defibrillator, dessen Einsatz bei Herzattacken Leben retten kann, hängt in dem unverschlossenen Holzverschlag, in dem die Mülltonnen des Gasthofs untergebracht sind.

Er ist ständig mit dem Internet verbunden und wird so überwacht. Damit ist er vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen geschützt. „Wir haben versucht, ihn möglichst zentral und immer zugänglich unterzubringen“, erklärt Bürgervereinsvorsitzender Bengel.

Sowohl an der Wand, die den Hof zur Straße hin abgrenzt, als auch am Holzverschlag selbst weisen grüne Schilder Suchenden den Weg. Viele Kramersfelder haben schon die Gelegenheit genutzt, sich im Rahmen einer Schulung den Standort und den Defibrillator anzuschauen.

Falsch machen kann man eigentlich nichts, verdeutlichte Notfallsanitäter Andreas Reisch: Sobald man das Gerät öffnet, ertönt eine Stimme, die den Nutzer dann Schritt für Schritt anleitet. *red*